



Sehr geehrte Damen und Herren,

Unübersehbar naht der Herbst und damit auch unser diesjähriger Ausbilderabend am Donnerstag, dem 21. Oktober, um 18.00 Uhr. Nachdem in den neu eingerichteten Blockklassen langsam etwas Ruhe eingekehrt ist, wollen wir uns wieder Ihren Fragen und Anregungen stellen und Ihnen natürlich auch das direkte Gespräch mit den Lehrern Ihrer

Auszubildenden ermöglichen. Eine Rückmeldung mit dem beiliegenden Vordruck würde uns die Planung sehr erleichtern!
Mit freundlichen Grüßen

Bernd Keichel-Enders
Abteilungsleiter der Berufsschule

Wilm Diestelkamp
Abteilungsleiter

Informationen und Zahlen zum Schuljahresbeginn 2004/2005

Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir versucht, den Wünschen der Ausbildungsbetriebe bezüglich der Zuordnung ihrer Auszubildenden in den A-, B- oder C-Turnus Rechnung zu tragen. Im nächsten Schuljahr werden wir die Wahlmöglichkeiten noch erweitern können. Wir hoffen damit, die Schwierigkeiten bei der Umstellung auf die neue Unterrichtsverteilung reduzieren zu können.
Wir danken an dieser Stelle für Ihr bisher gezeigtes Verständnis!

Duale Ausbildung

Da sich die Schülerzahlen des neuen Ausbildungsjahrganges stets nur vage abschätzen lassen, erwarten wir die zentralen Einschulungsveranstaltungen jeden Herbst mit be-

sonderer Spannung. Erst dann stellt sich heraus, ob die prognostisch eingerichteten Klassen hinsichtlich Anzahl und Berufsrichtung wirklich dem Bedarf entsprechen. Offenbar ist es in diesem Jahr nicht notwendig, im ›Riesen-Puzzle‹ der Stundenplanung größere Änderungen vorzunehmen. Es wurden folgende neue Klassen im traditionellen dualen Ausbildungssystem eingerichtet:

Mediengestalter	7 Klassen
Drucker	3 Klassen
Siebdrucker	1 Klasse
Buchbinder	1 Klasse
Verpackungsmittelmechaniker	1 Klasse

Durchschnittlich befinden sich derzeit 28 Schüler in jeder Klasse. Zusätzlich wurden noch zwei Kartographen und eine Gruppe von gehörlosen Buchbindern neu aufgenommen.

Neue Formen der Berufsausbildung

Wie bereits berichtet, konnten wir am OSZ DrUM erstmals eine dreijährige Berufsfachschule einrichten. Ein Teil der 29 Schüler und Schülerinnen lernt Mediengestalter, Fachrichtung Medientechnik, der andere Drucker, Schwerpunkt Flachdruck/Bogen- und Buchdruck. Wir bilden die Schüler der Berufsfachschule in unseren Werkstätten aus und führen sie zur Prüfung bei der IHK. Ebenso haben wir auch wieder einige Schüler im Berufsgrundbildungsjahr, die in diesem Schuljahr alle die Übernahme-Option eines Ausbildungsbetriebes in das zweite Ausbildungsjahr nach erfolgreicher Teilnahme am BGJ haben. Darüber hinaus nimmt unsere Schule auf besonderen Wunsch der Senatsschulverwaltung erstmals an dem Ausbildungsmodell ›Lernortkooperation‹ teil: Zwei Medienoperator-Klassen werden zur



›Gott grüß' die Kunst!‹ – Gutenbergfest 2004 am 13. August: Auch in diesem Jahr bildete das Gutenbergfest mit der Gautschzeremonie den feierlichen Schlussakt der Abschlussprüfung Sommer 2004. Über 80 frischgebackene Facharbeiter aller Berufsrichtungen der ›Schwarzen Kunst‹ wurden im Rahmen dieser Freisprechungsfeier in den Kreis der Fachkolleginnen und -kollegen aufgenommen. Die Medientechniker hatten sich eigens dafür ein T-Shirt entworfen. Eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Ausbildungszeit!

Hälfte bei uns beschult, die andere Hälfte der Ausbildung übernimmt als kooperieren-der Träger das Institut für Technik und Wirtschaft (ITW). Die Ausbildungsdauer beträgt auch in dieser Ausbildung drei Jahre, die Abschlussprüfung wird bei der IHK abgelegt. Nach einigen Jahren Pause beginnt in diesem Jahr die JVA Tegel wieder mit der Ausbildung von Mediengestaltern. Der dazu notwendige Berufsschulunterricht wird von Kollegen des OSZ DruM in der JVA erteilt.

Keine Trendwende erkennbar

Insgesamt haben wir in den genannten Klassen des ersten Ausbildungsjahres derzeit über 390 Schüler, deutlich mehr als zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Der von vielen Seiten prognostizierte Rückgang in unseren Ausbildungsberufen hat (noch) nicht stattgefunden. Außerdem liegen bereits die ersten Nachfragen für eine im Februar einzurichtende Anfängerklasse für Mediengestalter vor.

Auch in der anderen Abteilung unserer Schule, die die Bildungsgänge Fachoberschule (Ziel: Allgemeine Fachhochschulreife), einjährige Berufsfachschule (Ziel: Real-schulabschluss) und Berufsqualifizierende Lehrgänge (BQL) anbietet, finden sich volle Klassen, obwohl nur ein Teil der Bewerber aus Kapazitätsgründen Zugang erhalten konnte.

In einem späteren Infobrief wollen wir diese Bildungsgänge ausführlicher darstellen, weil sich besonders in der Fachoberschule gute Chancen für ›fertige‹ Auszubildende finden.

Einführung des einwöchigen Blockunterrichts in der Berufsschule

Nach einer einjährigen Erprobungsphase mit drei Mediengestalterklassen wurde zu Beginn dieses Schuljahres für weitere 45 Klassen der Stundenplan auf Blockunterricht umgestellt. Diese Änderung war seit langem überfällig, um den Forderungen nach lernfeldorganisiertem Unterricht nachkommen zu können. Die während der Erprobungsphase gesammelten Erfahrungen bestätigen unsere Vermutung auf Qualitätsverbesserung des Unterrichts. Eine Umfrage unter den beteiligten Schülern stützt dies.

Die Umstellung der gesamten Berufsschule auf den Blockunterricht war die größte organisatorische Herausforderung seit Bestehen des OSZ DruM.

Die geplante Zuordnung der Klassen nach A-, B- und C-Turnus vom Juni musste nach Umsetzung der Stundenplanung für lediglich vier Klassen korrigiert werden.

Struktur des Blockunterrichts

Wie bereits berichtet, wird der Unterricht in einwöchigen Blöcken erteilt, wobei zwischen den Unterrichtswochen mindestens zwei Wochen im Ausbildungsbetrieb liegen. Je drei Klassen bilden einen ›Zug‹ und wechseln sich mit dem Schulbesuch einander ab. Diese Klassen werden vom selben Lehrerteam unterrichtet. Bei der Mehrzahl der Klassen wurden ›vertikale Züge‹ eingerichtet: Hier wechseln sich die drei Ausbildungsjahre einer Berufsgruppe mit dem Schulbesuch ab.

Für Betriebe, die kontinuierlich ausbilden, ist dadurch sicher gestellt, dass immer mindestens zwei Drittel der Auszubildenden im Betrieb sind.

In einigen Mediengestalterklassen wurden alternativ dazu ›horizontale Züge‹ eingerichtet, in denen sich jeweils drei Parallelklassen mit dem Schulbesuch abwechseln.

Unterrichtstermine

Jede Klasse ist einem Blockturnus (A-, B- oder C-Turnus) zugeordnet. Daraus ergeben sich die Unterrichtstermine (siehe rechts!). Die Aufteilung der Unterrichtswochen ist in unserer aktuellen Halbjahresübersicht, dem ›OSZ DruM-Planer‹ anschaulich dargestellt. Im Internet kann er von unserer Homepage heruntergeladen werden:

www.oszdrum.de, Bereich ›Übersicht‹, Abschnitt ›Aktuelles‹, Unterpunkt ›Termine‹.

Umfang des Berufsschulunterrichts

Zur Klärung einer immer wieder auftauchenden Frage nach der Stundenzahl im Blockmodell:

Rechtliche Grundlage hierfür sind die von der Senatsverwaltung erlassenen Stunden-tafeln für den Berufsschulunterricht für Druck- und Medienberufe im Land Berlin. Diese geben seit Jahrzehnten 11 Unterrichtsstunden pro Woche vor.

11 Stunden mal 40 Unterrichtswochen pro Jahr ergibt 440 Unterrichtsstunden pro Schuljahr.

440 Unterrichtsstunden pro Schuljahr geteilt durch 40 Blockunterrichtsstunden pro Woche ergibt 11 Wochenblöcke.

Diese Wochenblöcke werden mit 6 Blöcken auf das (längere) erste Schulhalbjahr und mit 5 Blöcken auf das zweite (kürzere) Halbjahr verteilt.

Literaturempfehlung

Zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte und zur Prüfungsvorbereitung empfehlen wir das Fachbuch ›Informationen verbreiten‹

(Neuaufgabe 2004) vom Verlag Beruf und Schule für ca. 25,- Euro.

Termine rund um die Ausbildung

Veranstaltungen des OSZ DruM

Ausbilderabend 2004

Donnerstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr

Noch verbleibende Blockwochen

A-Turnus

3. Blockwoche: 18. 10.–22. 10. 2004

4. Blockwoche: 08. 11.–12. 11. 2004

5. Blockwoche: 29. 11.–03. 12. 2004

6. Blockwoche: 03. 01.–07. 01. 2005

B-Turnus

3. Blockwoche: 25. 10.–29. 10. 2004

4. Blockwoche: 15. 11.–19. 11. 2004

5. Blockwoche: 06. 12.–10. 12. 2004

6. Blockwoche: 10. 01.–14. 01. 2005

C-Turnus

3. Blockwoche: 01. 11.–05. 11. 2004

4. Blockwoche: 22. 11.–26. 11. 2004

5. Blockwoche: 13. 12.–17. 12. 2004

6. Blockwoche: 17. 01.–21. 01. 2005

Unterricht im nächsten Halbjahr

Die endgültigen Termine wie auch die Block-Zuordnung der Klassen für das nächste Halbjahr können Sie spätestens im Dezember unserer Homepage entnehmen.

Prüfungstermine (theoretischer Teil)

Abschlussprüfung Winter 2004/05
Mittwoch, 8. Dezember 2004

Zwischenprüfung 2005
Donnerstag, 14. April

Abschlussprüfung Sommer 2005
Dienstag, 31. Mai

So erreichen Sie uns

Oberstufenzentrum
Druck- und Medientechnik
Cyclopstraße 1–5
13437 Berlin-Wittenau

Telefon: (0 30) 41 47 92-0

Fax: (0 30) 41 47 92-21

E-Mail: OSZ_DruckMedien@web.de

Internet: www.oszdrum.de

BVG: S1 bzw. U8 bis Bhf. ›Wittenau‹